

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borsigzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers, zu S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1761. Das Geschäftslokal der Firma J. Krebs-Künzli in Zürich IV befindet sich Ottikerstrasse-Granitweg 6 (nicht Otlibergstrasse).

1908. 13. Oktober. Unter der Firma Allmend- u. Waldgenossenschaft Unter-Mettmenstetten hat sich mit Sitz in Mettmenstetten am 19. Januar 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die in dem nach Osten durch die Eisenbahnlinie begrenzten Gebiete der Serie II der Flurabteilung Unter-Mettmenstetten befindlichen Flurstücken in möglichst guten Zustand zu bringen und zu unterhalten. Zu diesem Zwecke hat die Genossenschaft ein Grundstück angekauft, um darin das erforderliche Material (Kies, Sand und Steine) auszubehauen. Ausnahmsweise kann solches Material auch für den Unterhalt anderer Strassen und an Private gegen Entschädigung abgegeben werden. Genossenschaftler sind die Eigentümer der in obbezeichnetem Rayon befindlichen Grundstücke. Veräussert ein Mitglied seine beteiligten Liegenschaften, so erlischt seine Mitgliedschaft und der oder die neuen Eigentümer treten unter Anzeige an den Vorstand als Mitglieder ein, desgleichen auch die Erben eines verstorbenen Genossenschaftlers, welche seinen beteiligten Grundbesitz übernehmen. Im übrigen kann der Austritt nach Massgabe des Gesetzes (O. R. Art. 684) erfolgen. Für den Eintritt ist keine, für den Austritt, ausser bei Todesfall oder Verkauf, eine Gebühr von Fr. 50 zu bezahlen. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe der von den Genossenschaftlern zu leistenden Beiträge. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Suter-Vollenweider; Vizepräsident; Heinrich Funk; Aktuar: August Kleiner; Quastor: Adolf Funk, und Beisitzer: Heinrich Huber; alle von und in Mettmenstetten.

16. Oktober. Otto Eduard Rüeger, Franz Ulrich Rüeger und Arthur Ferdinand Rüeger, alle von Wil. b. Rafz, in Zürich V, haben unter der Firma Gebr. Rüeger in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. Flach- und Dekorationsmalerei, Neptunstrasse 42. Die Firma erteilt Prokura an Otto Eduard Rüeger-Gyssling, von Wil. b. Rafz, in Zürich V.

16. Oktober. Die Firma Adolf Bürdeke, Th. Schröter's Nachfolger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1177) verzeigt als Natur des Geschäftes: Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Zürcher Antiquariat und Lehrmittel-Anstalt. Der Inhaber wohnt in Zürich III.

16. Oktober. Die Firma Heinrich Ernst (Henri Ernst; Enrico Ernst; Henry Ernst) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. März 1905, pag. 425) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hermann Albert Ernst, von Zürich, in Zürich I, Sohn des Firmainhabers.

16. Oktober. Die Firma U. Ehrensperger, Sohn, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. Oktober 1896, pag. 1244) — Harzprodukte und Fettwaren, Fabrik chem.-techn. Produkte — ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft der Firma J. Göhring & Isler in Liq. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1762) haben als Liquidator bestellt: Johann Ehrismann, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich I. Die Gesellschaft haben damit aufgehört zu zeichnen.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wyler in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161), — Gesellschaft: Hans und Max Wyler — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Hans Wyler in Veltheim, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Wyler, von und in Veltheim. Mech. Schreinerei, Glaserei und Kistenfabrik. Wiesenstrasse 2.

16. Oktober. Die Firma B. Ziegler-Büchler in Hegg (S. H. A. B. Nr. 383 vom 27. September 1905, pag. 1530) — Immobilienverkehr — und damit die Prokura Joh. Wilhelm Ziegler-Büchler, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

17. Oktober. Firma Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1908, pag. 1215). Die Kollektivprokura des Carl Wunsch ist erloschen.

17. Oktober. Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Greifensee in Maur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 12. April 1900, pag. 555). Heinrich Wolfensberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Eugen Weilenmann, von und in Uster. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Oktober. Die Firma H. Nebiker in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. April 1905, pag. 585) verzeigt als Domicil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zollikon; Privatweg 813.

17. Oktober. Johann Hungerbühler und Joseph Hungerbühler, beide von Sommeri (Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma Gebr. Hungerbühler in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm. Schuhwaren-Handlung. Unterthor 30.

17. Oktober. Die Firma G. Bäschlin-Fierz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1906, pag. 293) verzeigt als Geschäftslokal: Austerstrasse 15. Der Inhaber wohnt in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 17. Oktober. Die Zweigniederlassung in Bern der Firma Salvisberg & Auer, Schweiz. Schaufenster-Industrie Ges. (Salvisberg & Auer, Société suisse pour fabrication d'étalages et de vitrines) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1908, pag. 157) ist nie eröffnet worden und wird wieder gelöscht.

17. Oktober. Eintragung von Amtswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Julius Brann & Co, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager, in Zürich I, eingetragen im Handelsregister des Kt. Zürich am 18. August 1908 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477), hat in Bern unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Marktgasse 6.

17. Oktober. Die Firma Chr. Germaun, gew. Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 511 vom 18. Dezember 1906, pag. 2041) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

16 octobre. La raison Gottf. Berger, épicerie, boulangerie, graines potagères et vins en gros, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 janvier 1906, n° 1, page 1), est radiée ensuite de départ du titulaire.

16 octobre. La société en nom collectif Fridez frères, fabrication de pierres fines, à Grand-Fontaine (F. o. s. du c. du 12 mai 1905, n° 202, page 806), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Witwe Fischli & Sohn, mechanische Stickerei und Wirtschaft, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1904, pag. 545) hat sich infolge Austrittes des Fritz Fischli, Sohn, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Familie Fischli z. Löwen» in Näfels.

16. Oktober. Witwe Elisabetha Fischli-Reding, Karl Fischli, Lisetta Fischli und Marie Fischli, alle von und in Näfels, haben unter der Firma Familie Fischli z. Löwen in Näfels eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Fischli & Sohn» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei und Wirtschaft.

16. Oktober. Die Firma Caspar Jennys Sohn zum Soolerbogen in Glarus (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. August 1892, pag. 724) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Kolonial- und Manufakturwaren, Bonneterie und Export und Import nach und von Madagascar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 12. octobre. Le chef de la maison L. Spaeth-Seydoux, à Bulle, est Léopold Spaeth, fils de Martin, allié Seydoux, originaire de Herten-Frauenfeld, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Cheval Blanc, à Bulle. Etablissement et bureau: Placé du Cheval Blanc.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1908. 16. Oktober. Die Firma S. Lambert in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Maschinenfabrik, Spezialität: Automatische Maschinen zur Uhren- und Schraubenfabrikation.

Bureau Stadt Solothurn.

16. Oktober. Die Firma E. Vogelsang-Schmid in Solothurn, Fuhrhalterei (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Oktober. Die Firma Werner Schaad in Solothurn, Spenglerei und Lampenhandlung (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Dezember 1890, pag. 884) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Die Firma Emil Wild in Solothurn, Agenturen, Kommissionen, Informationen und Inkassi (S. H. A. B. Nr. 139 vom 5. Mai 1898, pag. 573) ist infolge Wegzuges von Solothurn erloschen.

17. Oktober. Die Firma S. Werder in Solothurn, Bauschlosserei, Spezerei- und Mercederiehandlung (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Dezember 1890, pag. 872) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 15. Oktober. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Basel gründet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Erwerb,

die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. Oktober 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft steht sowohl natürlichen, als juristischen Personen zu. Sie wird erworben durch Uebnahme von mindestens einem Stammanteil, ausserdem für die erst nach der Konstituierung der Genossenschaft neu beitretenden Genossenschafter durch Entrichtung eines Eintrittsgeldes, welches für jeden einzelnen Fall vom Vorstand besonders festgesetzt wird. Der Austritt kann auf Schluss jeden Geschäftsjahres nach vorhergehender mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden, erfolgt er aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Stammanteile des Austrittenden, so erlischt dessen Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Für jeden Stammanteil wird nur ein Eigentümer anerkannt. Das Stammkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und zerfällt in 100 Stammanteile à Fr. 1000, welche bei der Uebnahme voll einzuzahlen sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Mitglieder. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorerst mindestens 10 % dem Reservefonds gutgeschrieben, solange derselbe nicht 10 % des Stammkapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende von 4 % auf das Stammkapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 20 % dem Vorstand, die übrigen 80 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weiteren Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. der Verwalter. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Linderkummer, von und in Basel, als Präsident; Oskar Gubel-Zadra, von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Zürich, als Vizepräsident; Dr. Hans Rudolf Burckhardt-Passavant, von und in Basel, als Protokollführer; Carl Kraft, von und in Basel, letzterer zugleich als Verwalter. Von diesen führen der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes und der Verwalter kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Viaduktstrasse 45.

15. Oktober. Inhaber der Firma Albert Ritter in Basel ist Albert Ritter, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Freiestrasse 50 (Reblentenzunft).

15. Oktober. Inhaber der Firma Reinhold Grieder-Eberhard in Basel ist Reinhold Grieder-Eberhard, von Kilchberg (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Viaduktstrasse 35.

15. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Knäpfe in Basel ist Fritz Knäpfe-Weissenburger, von Bernweiler (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Elsäasserstrasse 16.

15. Oktober. Inhaber der Firma Math. Diehm in Basel ist Mathias Diehm-Fisch, von Bettingen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Ryffstrasse 1.

15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller-Hindelang & Cie in Basel, Käsehandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

17. Oktober. Die Firma W. Karl in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 671) erteilt Prokura an Wilhelm Karl, Sohn, von und in Basel.

17. Oktober. Die Firma Hugo Schuster & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1591) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Falkenstrasse 4.

17. Oktober. Die Firma Gebrüder Thonet in Wien (offene Handelsgesellschaft zwischen August Thonet, Jakob Thonet, Carl Thonet, alle drei in Wien; Theodor Thonet, in Wsetin (Mähren), Alfred Thonet, in Koritschan (Mähren), Viktor Thonet, in Bistritz a. Hostein (Mähren), alle österreichische Staatsangehörige, und Julius Thonet, in Nagy Ugrocs (Ungarn), ungarischer Staatsangehöriger, eingetragen im Handelsregister für Gesellschaftsfirmen bei dem k. u. k. Handelsgerichte in Wien) hat am 1. Oktober 1908 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist ausser den Gesellschaftern noch der Prokurist Carl Franz Andrae, in Wien, österreichischer Staatsangehöriger, befugt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Möbeln aus gehobenen Holze, Verkauf von Zubehörsachen und verwandten Artikeln. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 4.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 16. Oktober. Die **Feldschützengesellschaft Sissach** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 21. März 1902, pag. 445, und Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1042) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1908 ihre Statuten abgeändert. Danach darf ein Mitglied keiner andern kantonalen Verbandsektion angehören. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 7. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Präsident Gotthold Wiedmer, der Kassier Walter Frech und der Aktuar Paul Meier, sämtliche in Sissach, führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

16. Oktober. Die **Produktions- & Konsumgenossenschaft Rünenberg** in Rünenberg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1897, pag. 57) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1908 an Stelle von Adolf Grieder zum Präsidenten gewählt: Albert Bitterlin, von und in Rünenberg, und an Stelle von Albert Bitterlin zum Buchhalter: Adolf Grieder, von und in Rünenberg. Die beiden führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello Int.

1908. 17. Oktober. Die Firma Emil Inauen, Käse- und Butterhandlung, in Gonten (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1892, pag. 578) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 17. Oktober. Alfons Marmon und Franz Marmon, beide von und in Sigmaringen (Hohenzollern), haben unter der Firma Gebrüder Marmon in St. Georgen-Tablat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 ihren Anfang nahm. Holzbildhauerei (kirchliche Kunstwerkstätte). St. Georgen Nr. 572. Die Firma erteilt Prokura an Anton Blank, von Sigmaringen, in St. Georgen-Tablat.

17. Oktober. Die Firma E. Dürst-Nüssly in Wattwil (S. H. A. B. vom 10. Januar 1891, pag. 22) ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma A. Mumenthaler-Dürst in Wattwil ist Alfred Mumenthaler-Dürst, von Langenthal (Bern), in Wattwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Dürst-Nüssly» übernimmt. Baumaterialien- und Kohlengeschäft Emmetbrücke.

17. Oktober. Genossenschaftsfergerei Buchs und Umgebung. Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. vom 26. Oktober 1894, pag. 962). An Stelle des zurücktretenden Aktuars Johann Jakob Schlegel wurde Jakob Rageta, jünger, in Moos-Buchs, als neues Mitglied des Verwaltungsrates, und Florian Gantenbein, in Werdenberg-Grabs, als Aktuar desselben gewählt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 16. Oktober. Die Firma **Gg. Frick-Marfort** in Flims, Betrieb des Posthotel Walthaus-Flims (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 1443), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 16. Oktober. Unter der Firma **Genossenschafts-Kinderwagen-fabrik** hat sich mit dem Sitze in Suhr eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, sämtliche in ihr Fach einschlagenden Arbeiten in guter, solider Ware anzufertigen und zu möglichst billigen Preisen an ihre Abnehmer abzugeben. Die Statuten sind am 1. September 1908 festgestellt worden. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann, solange nicht die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen oder angeordnet ist, erst nach 4 Jahren vom Beitritt an gerechnet auf monatliche schriftliche Kündigung hin erfolgen. Erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, so treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes ein. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 100 voll einzubezahlen. Erzielt die Genossenschaft nach Abzug der höchstens 4 % betragenden Verzinsung des Obligationenkapitals einen weiteren Ueberschuss der Jahresrechnung, so ist dieser wie folgt zu verwenden: 40 % fallen in den Reservefonds und in den Baulonds, 10 % in den Alters- und Invalidenfonds der Arbeiter, Angestellten und Beamten der Genossenschaft, und 50 % gelangen als Rückvergütung an die Mitglieder zur Auszahlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und zwar durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Rudolf Weismüller, Wagner, von und in Suhr; Vizepräsident und Kassier ist Walter Gloor, von Birrwil, in Staufen; Aktuar ist Gottlieb Häusermann, von Egliswil, in Lenzburg.

Bezirk Laufenburg.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Götz** in Laufenburg ist Hermann Götz, von Basel, in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und détail. Geschäftslokal: Fischergasse Nr. 157.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 16. ottobre. La società in nome collettivo **Crivelli & Ambrosetti**, in Lugano, trasporti internazionali e rappresentanze (F. u. s. di c. del 10 dicembre 1907, n° 304, pag. 2102), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la sua ragione sociale viene cancellata.

17. ottobre. La ditta **Vincenzo Depascale**, in Lugano, vini, olii e coloniali (F. u. s. di c. del 7 agosto 1907, n° 197, pag. 1399), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento, in virtù di decreto 15 ottobre 1908 del tribunale civile di Lugano.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

Rectification. L'inscription publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 octobre 1908, n° 258, de la société en nom collectif **Knight, Ellis et Robertson**, à Lausanne, est rectifiée en ce sens que la raison est **Mme Knight, Ellis et Robertson**.

1908. 15. octobre. La maison **Ch. Chevallaz**, Entreprise lausannoise de transports funebres et fabrique de cercueils, à Lausanne (entreprise de transports funebres, fabrique de cercueils, couronnes et fleurs mortuaires) (F. o. s. du c. du 23 juin 1900), fait inscrire qu'elle a transféré ses magasins et bureau de la Rue des Terreaux à la Rue Madeleine 16, et ses ateliers et dépôt: Rue du Pont 11.

16. octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

M. Bloch-Kahn, chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 décembre 1899 et 2 novembre 1905).

Ph. Aubry, épicerie et mercerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1904).

Samuel Bohler, cordonnerie et commerce de chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1903).

Is. Barraud, exploitation du Café-Restaurant du Kursaal des Variétés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 décembre 1901).

Combes F., épicerie, beurre et oeufs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1906, page 590).

Ch. Chavan, marbrerie et sculpture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1892).

Fritz Zwahlen, café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 septembre 1901 et 27 août 1904).

Albert Hermann, exploitation de la Brasserie de la Métropole, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1904).

Fx. Rapaz, exploitation de l'Auberge de la Sallaz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1904).

J. Zwahlen-Girardet, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1889).

O. Ehninger et Cie., confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1904).

Jaques Deslivestri, café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903).

H. Bessand, restaurant, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906).

Georges Corday, entreprise générale du bâtiment et exploitation de gravières, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mai 1905).

A. Muller-Aubry, épicerie, mercerie, vaisselle, tabacs, cigares et vins, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906).

Ch. Troloy et Cie., denrées coloniales et produits alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 juin 1906 et 17 avril 1907).

J. Jossevel, vins et primeurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mai 1906).

Charbonnages de Matallana, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1903, 28 janvier 1904 et 7 août 1905).

Société des chocolats Suisses Ribet Lausanne (Ribet's Schweizer Chocoladengesellschaft Lausanne) (Ribet's Lausanne Swiss Chocolate Co) (Fabriques de chocolat Ribet et Bonnard et Dr. Curchod réunies), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 août 1904, 8 novembre 1905, 7 août 1906 et 12 juillet 1907).

Banque Suisse Espagnole pour le Commerce et l'Industrie, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 février et 15 juin 1908).

H. Dizerens, poterie et articles de ménage, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 avril 1906).

L. von Gunten, exploitation du Café-Brasserie de la Riponne, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904).

16 octobre. Le chef de la maison Ch. Bestenheider, à Lausanne, est Charles Bestenheider, de Wertheim (Grand-Duché de Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un restaurant, Rue du Grand St-Jean 21, à l'enseigne «Restaurant Charly».

16 octobre. La maison Constant Vez, à Lausanne (ameublements) (F. o. s. du c. du 30 avril 1904), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue du Grand Chêne 9, à l'Avenue du Théâtre 9, et qu'elle a ouvert un atelier à la route d'Echallens n^o 39.

16 octobre. Dans son assemblée générale du 2 juillet 1906, l'Union Nationale évangélique Vaudoise, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 octobre 1886), a renouvelé son comité comme suit: Albert de Haller, à Lausanne, président, et Henri Renaud, pasteur, à Morrens, secrétaire.

16 octobre. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 15 juin 1908, les actionnaires de la société Anglo Swiss Antiseptic Company (Westrumite-Lysoform), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 août 1904), ont modifié les statuts. La modification porte sur le point suivant: Les membres du conseil d'administration ont individuellement la signature sociale, ainsi que l'administrateur-délégué. Dans la même séance, la dite société a nommé Auguste Regamey, à Lausanne, administrateur, en remplacement de Gustave Pascal, démissionnaire. L'administrateur-délégué est Henry Pascal, à Lausanne.

Bureau de Morges.

17 octobre. La maison Berger & Co, à Langnau (inscrite dans le registre du commerce du district de Signau, Berne, le 1^{er} septembre 1891, publiée dans la F. o. s. du c. du 5 septembre 1891), a établi, dès le 1^{er} octobre 1908, une succursale à Morges, sous la même raison. Genre de commerce: Commerce de vins et spiritueux. Outre les associés Albert Berger, Huber et Ernest Berger, à Langnau, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom, le fondé de procuration: Philippe Oberholz, de Courtaman (Fribourg), domicilié à Morges. Bureaux: Rue de la Gare n^o 22.

Bureau de Nyon.

15 octobre. Louis-Abram Gonet étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Gonet & Co, à Nyon (F. o. s. du c. du 2 mars 1892, page 198).

15 octobre. Caisserie de Genolier, société anonyme dont le siège est à Genolier (F. o. s. du c. du 2 décembre 1889, page 884). Auguste Gonet, banquier, à Nyon, a été appelé aux fonctions de président du conseil d'administration, en remplacement de Louis Gonet, décédé.

Bureau de Vevey.

15 octobre. La raison J. Baptiste Nibbio, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, n^o 85, page 598), gypserie et peinture, est radiée ensuite de remise du commerce à la société en nom collectif «Nibbio et Fischer».

15 octobre. Jean-Baptiste, fils de Paul Nibbio, de Mergozzo (Novare, Italie), et Ernest, fils de Samuel Fischer, de Fahrwangen (Argovie), les deux domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale Nibbio & Fischer, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} octobre 1908. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Atelier: A Vevey, Quai de la Veveyse, n^o 4. Bureau: Rue Louis Meyer, n^o 13.

16 octobre. La raison A. Champion, à Vevey (F. o. s. du c. du 14 avril 1891, n^o 88, page 362, et du 12 mars 1907, n^o 62, page 414), architecte-entrepreneur, entreprise de bâtiments et travaux publics, avec succursale à Montreux, Le Châtelard, est radiée ensuite de décès du titulaire.

16 octobre. La maison F. Gillieron, à Vevey, dont le chef est François Gillieron, domicilié à Vevey (F. o. s. du c. du 23 décembre 1907, n^o 315, page 2178), fait inscrire que la procuration conférée à Louis, fils d'Alexandre Trottet, de La Tour-de-Pell et Ecoteaux, est éteinte.

16 octobre. La Société anonyme d'immeubles locatifs, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 13 septembre 1906, n^o 374, page 1493), fait inscrire que Charles Schwarz et Paul Pilet, à Vevey, ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Le conseil est dorénavant composé de trois membres.

17 octobre. Rosa-Eugénie, née Grossen, femme autorisée de Louis Chabloz, de Château-d'Oex, domiciliée à Charnex sur Montreux (commune du Châtelard), et Antoinette, fille de François-Louis Gendroz, d'Yverdon et Cuarny, aussi domiciliée à Charnex sur Montreux (dite commune), ont constitué, sous la raison sociale Chabloz & Gendroz, une société en nom collectif ayant son siège à Charnex sur Montreux (commune du Châtelard), et qui a commencé le 1^{er} octobre 1908. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Beaumont, à Charnex sur Montreux. Etablissement et bureau: Hôtel Beaumont, Charnex sur Montreux. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associées.

17 octobre. Le chef de la maison Henry Schmidt, à Vernex-Montreux, Le Châtelard, est Henry-Etienne, fils d'Edouard Schmidt, du Châtelard, Montreux, domicilié à Vernex-Montreux, Le Châtelard. Genre de commerce: Pharmacie. Bureau: Vernex-Montreux, Le Châtelard.

17 octobre. La raison Paul Perrin Fils Entrepr., à Vevey (F. o. s. du c. du 7 août 1899, n^o 254, page 1024), entrepreneur de travaux publics et maçonnerie, est radiée ensuite de transfert de son siège à Châtillens sur Oron.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1908. 16 octobre. La Société pour l'utilisation des forces motrices de la Dranse de Bagnes, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 19 août 1904, n^o 323, page 1290), fait inscrire que le délai de durée de la société, expirant le 1^{er} janvier 1909, est prolongé pour une durée illimitée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1908. 16 octobre. Le chef de la maison Georges H^r Eberlé, au Locle, est Georges-Henri Eberlé, du Locle, y domicilié. Genre de commerce: Vins et spiritueux, céréales et fourrages. Entrepôts et bureaux: 26, Rue de la Côte et 15, Rue des Billodes.

Bureau de Neuchâtel.

16 octobre. La raison Marie Mollet, successeur de V^e Ulysse Guyot, librairie, papeterie et journaux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juillet 1903, n^o 287, page 1147), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison T. Sandoz-Mollet, successeur de V^e Ulysse Guyot.

Le chef de la maison T. Sandoz-Mollet, successeur de Veuve Ulysse Guyot, à Neuchâtel, est Tell Sandoz-Othenin, du Locle et de la Brévine, domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Marie Mollet, successeur de V^e Ulysse Guyot», à Neuchâtel, qui est radiée. La maison donne procuration à Marie Sandoz-Mollet, du Locle et de la Brévine, domiciliée à Neuchâtel. Genre de commerce: Librairie, papeterie et journaux. Bureaux: Rue du Seyon.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 16 octobre. La société en nom collectif Gruffaz et Peilleux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 septembre 1905, page 1458), est déclarée dissoute dès le 15 septembre 1908.

L'associé Pierre Gruffaz, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Pierre Gruffaz, à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de vins, vermouths et spiritueux en gros. Locaux: 3, Passage du Rond Point.

16 octobre. Le chef de la maison F. Peilleux, au Petit-Saconnex, commencée le 1^{er} octobre 1908, est Pierre-François Peilleux, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de vins, vermouths et spiritueux en gros. Locaux: 54, Rue de Lausanne.

16 octobre. Le chef de la maison V^e Adr. Monpithon, à Genève, commencée le 1^{er} septembre 1908, est Joséphine Béchet, veuve de Alexandre Monpithon, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes postales. Magasin: 22, Rue du Mont Blanc.

16 octobre. La raison E. Brun, à Lancy (F. o. s. du c. du 10 novembre 1893, page 960), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée depuis le 7 septembre 1908, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^e E. Brun, à Lancy, par Adrienne Roch, veuve de Etienne Brun, domiciliée à Lancy. Genre d'affaires: Commerce de bestiaux. La maison donne procuration à Marcel Brun, fils, de Genève, domicilié à Lancy.

16 octobre. La société en nom collectif Bon frères, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 mars 1906, page 470), est déclarée dissoute dès le 30 septembre 1908.

L'associé Alexis-Benjamin Bon, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison A. Bon fils aîné, aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de travaux en bâtiments, spécialité de gypserie et peinture. Locaux: 38, Chemin Vert.

16 octobre. Le chef de la maison B. Dussez, à Genève, commencée le 3 juillet 1908, est Barthélémy-Jean Dussez, d'origine valaisanne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'un café-brasserie. Locaux: 19, Boulevard Georges Favon.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 16. Oktober. Joseph Benjamin Fritsch-Zinggeler, Beamter, von Freienstein und Zürich, in Zürich III, geb. 25. April 1842, infolge Verzichtes (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890, pag. 761).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 16. Oktober. Käng Anton, Lehrer, in Werthenstein, geboren den 11. September 1822, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 156).

16. Oktober. Schaller Josef, Landwirt, in Werthenstein, geboren den 1. Mai 1836, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 88).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24483. — 16. Oktober 1908, 8 Uhr.

B. Rütter & Sohn, Fabrikanten,
Wädenswil (Schweiz).

Korsets.

Heureka-Corset
Salubra

Nº 24454. — 16 octobre 1903, 8 h.

Henri Canonne, fabricant et négociant,
Paris (France).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques, chimiques, de parfumerie, savonnerie, alimentaires, conserves, sardines, confiserie, boissons, liqueurs, vins divers, champagnes, rhums, apéritifs, chocolats, cafés, thés, chicorée, glands doux, machines à coudre, à écrire, eaux-de-vie, fils divers, tissus de toutes sortes, eaux minérales de table ou purgatives, papiers, enveloppes, bicyclettes, automobiles, outils, machines et en général tous produits liquides ou solides simples ou composés, naturels ou manufacturés, comme aussi tous ouvrages de librairie, journaux, revues.

VALDA

Nr. 24455. — 12. Oktober 1908, 8 Uhr.

Frau **Babette Nadig - Gattiker**, Fabrikanti

Chur (Schweiz)

Lungenheilmittel.

PULMONIN

Nr. 24456. — 17. Oktober 1908, 8 Uhr.

C. Conradty, Fabrikant.

Nürnberg (Deutschland).

Kohlenstifte.

„Noris-Tubus“

N° 24457. — 17 octobre 1908, 8 h.

Usines électriques de la Lonza.

Gampel (Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électro-métallurgiques.

ACÉTYLITHE

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. Oktober 1908

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 octobre 1908

Nr.	Firma	Noten-	Gardépot bei der	Noten	Gesetzl. Barschaft, Inbeogr. d. Guthaben	Noten anderer	Noten der	Uebrigere	Total		
		Emission	Nationalbank	in Zirkulation	bei der Nationalbank	schweiz. Emis-	Nationalbank	Kassabestände			
	Raison sociale	Emission	Spezialkonto: Notenrückzug	Billets	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	sionsbanken in Kassa	Nationalbank in Kassa	Autres valeurs en caisse			
		de billets	Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	en circulation	Gesamt-Notendek. 60% d. Zinsfakt. Gouv. et lég. des billets 40% d. de circulation	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,750,000	—	7,739,900	3,095,960	457,755	65,000	210,800	—	183,784	98
2	Basellandschafld. Kantonalbank, Liestal	1,750,000	—	1,688,900	675,580	84,700	21,350	77,000	—	44,588	82
3	Kantonalbank von Bern, Bern	11,070,000	—	10,822,650	4,329,080	828,765	179,250	1,115,760	—	89,250	72
4	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer-le-Lac	515,000	—	509,450	203,780	35,050	6,600	25,300	—	319	93
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,750,000	—	2,706,350	1,082,540	314,285	32,950	324,950	—	199,559	16
8	Aargauische Bank, Aarau	3,320,000	—	3,192,100	1,276,840	432,075	77,050	193,100	—	110,221	14
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,300,000	—	2,174,650	869,860	97,760	14,950	177,350	—	20,116	59
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,500,000	—	3,338,200	1,335,280	262,465	129,050	174,250	—	182,063	08
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,735,000	52,000	1,733,400	693,360	39,280	17,050	43,600	—	9,627	05
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	16,500,000	—	16,456,950	6,582,780	1,560,805	46,850	889,600	—	506,248	56
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	745,000	—	744,900	297,960	44,145	12,700	57,150	—	12,229	60
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	6,700,000	—	6,515,450	2,606,180	353,535	90,000	1,144,900	—	56,610	93
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	847,000	7,000	843,800	337,520	12,415	—	23,400	—	10,153	21
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	570,000	25,000	555,750	221,500	32,970	9,400	4,250	—	15,959	52
30	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel	4,630,000	—	4,413,350	1,765,340	189,885	213,750	111,650	—	102,787	59
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,496,000	40,000	1,451,000	580,400	50,645	97,900	212,750	—	17,434	19
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,350,000	—	1,347,550	539,020	232,070	—	40,500	—	35,954	45
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,700,000	—	2,603,850	1,041,540	254,465	11,700	171,050	—	56,212	46
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	580,000	—	560,800	224,320	18,540	1,000	35,100	—	2,482	34
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,844,000	155,000	1,842,900	787,160	19,615	—	17,900	—	14,874	60
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,763,600	90,000	2,762,400	1,104,960	62,150	—	279,750	—	79,372	88
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,753,500	3,500	1,712,700	685,080	129,940	5,150	34,200	—	13,047	37
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,270,000	—	2,265,500	906,200	57,965	18,200	31,250	—	22,192	53
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,800,000	—	4,657,250	1,862,900	373,140	98,050	112,650	—	107,091	18
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	547,000	—	546,100	218,440	14,005	1,400	33,650	—	3,661	41
	Stand am 10. Oktober 1908	84,787,100	372,500	* 83,183,850	33,273,540	5,958,425	1,149,350	5,541,850	—	1,875,842	29
	Etat au 10 octobre	87,415,500	369,000	85,219,750	34,087,900	5,648,405	1,324,800	4,859,650	—	1,960,785	22
		2,628,400	+ 3,500	— 2,085,900	+ 814,360	+ 310,020	— 175,450	+ 682,200	—	84,942	83
					</						

17. Oktober 1908. — Diskontosatz der Schweizerischen Nationalbank: $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 19. März 1908.

17 octobre 1908. — Taux d'escompte de la **Banque nationale suisse**: **3½ %**, valable depuis le 19 mars 1908.

Nº 24458. — 17 octobre 1908, 8 h.

Usines électriques de la Lonza.

Gampel (Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électro-métallurgiques.

LONZA

Nº 24459. — 17 octobre 1908, 8 h

Usines électriques de la Lonza.

Gampel (Suisse).

Produits chimiques, électrochimiques et électro-métallurgiques.



Nr. 24460. — 19. Oktober 1908, 8 Uhr.

Vollrath Wasmuth, Fabrikant.

Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel (unter besonderem Ausschluss von Desinfektionsmitteln).

Amolum

Radiation

N° 22100. — Louis Lichti, Lausanne. — Radiée le 19 octobre 1908, à la demande des héritiers du déposant.

Emission von Fr. 1,000,000 5 % Obligationen I. Hypothek

Centralheizungs-Fabrik Bern A.-G., vorm. J. Ruef

Aktien-Kapital Franken 1,400,000

Das Anleihen ist eingeteilt in 1000 Partiale von je Fr. 1000 auf den Inhaber, mit halbjährlichen, jeweilen auf 30. Juni und 31. Dezember zahlbaren Coupons

Diese Partiale sind für im Kanton Bern wohnende Inhaber staatssteuerfrei.

Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt al pari auf 30. Juni 1920.

Die Schuldnerin ist jedoch berechtigt, das ganze Anleihen oder auch nur beliebige Beträge desselben nach einer drei Monate vorher erlassenen Kündigung auf 31. Dezember 1914, oder auf jeden folgenden Coupontermin zur Rückzahlung zu bringen.

Zur Sicherstellung des Anleihe werden die Fabrikbesitzung bei der Station Ostermündigen mit dem zur Fabrik gehörenden Areal von 91,19 Aren und sämtliche zum Betriebe der Fabrik dienenden Maschinen und Werkzeuge, Modelle und das Mobiliar, verschrieben.

Das Anleihen wird vom 19. bis 23. Oktober 1908 zur öffentlichen Subskription aufgelegt unter folgenden Bedingungen:

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen und halten auch ausführliche Prospekte zur Verfügung:

Schweizerische Volksbank in Bern

und ihre Kreisbanken in Basel, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich.

Kantonalbank von Bern in Bern

und ihre Zweiganstalten in Thun, St. Immer, Biel, Burgdorf, Langenthal, Pruntrut, Münster und Interlaken.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Berner Handelsbank in Bern.

Depositokassa der Stadt Bern in Bern.

Gewerbekasse in Bern.

Schweizerische Vereinsbank in Bern.

Eug. von Büren & Cie. in Bern.

Armand von Ernst & Cie. in Bern.

von Ernst & Cie. in Bern.

Fasnacht & Buser in Bern.

Grenus & Cie. in Bern.

Marcuard & Cie. in Bern.

Wytenbach & Cie. in Bern.

Berner Alpenbahngesellschaft

Bern-Lötschberg-Simplon

4 % Hypothekaranleihen im I. Rang

Austausch der Interimsscheine gegen definitive Titel

Wir bringen den Titelinhabern des 4 % Hypothekaranleihe I. Rangs hiemit zur Kenntnis, dass vom 20. Oktober 1903 an die Interimsscheine gegen definitive Titel umgetauscht werden können:

In der Schweiz bei der Kantonalbank von Bern in Bern, in Frankreich bei den HH. J. Loste & Cie., 52, Rue de Châteaudun, Paris.

Die dem Interimsschein beigedruckten Coupons Nr. 5 und 6 sind beim Austausch mit dem Interimsschein abzuliefern. (2486.)

Bern, den 15. Oktober 1908.

Berner Alpenbahngesellschaft
Bern-Lötschberg-Simplon.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—
Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1186)

Die Titel werden auf Namen (mit Jahres-Coupons) oder auf den Inhaber (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281:)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Der Emissionskurs ist pari abzüglich Marchzins vom Zahlungstage bis 31. Dezember 1908.

Den Inhabern der auf 1. März 1909 gekündeten Delegationen des Anleihe von Fr. 150,000 vom 16. April 1901 wird das Recht eingeräumt, ihre Titel in Partiale des neuen Anleihe al pari umzutauschen. Die alten Delegationen sind innert der Subskriptionsfrist bei einer Zeichnungsstelle quittiert und mit allen nicht verfallenen Coupons versehen, einzuweisen. Der Zins vom 1. Mai 1908 an wird beim Umtausch der gekündeten Delegationen ausbezahlt.

Im Falle einer Ueberzeichnung des durch die Konversion nicht absorbierten Betrages tritt eine verhältnismässige Reduktion ein.

Die Einzahlung der zugeteilten Beträge hat vom 2. November bis 31. Dezember 1908 zu erfolgen.

Bis zur Erstellung der definitiven Titel werden Interimsscheine ausgeliefert. (2478')

Verrerie de Semsales S. A.

MM. les actionnaires sont avisés que le coupon n° 1 est payable dès ce jour par fr. 25 (2497:)

- 1° à la Banque commerciale de Berne, à Berne;
- 2° à la Banque populaire de la Gruyère, à Bulle;
- 3° au siège social.

Verrerie de Semsales, le 19 octobre 1908.

Le conseil d'administration.

Amtliches Güterverzeichnis.

Der Regierungstatthalter des Amtsbezirkes Wangen, Kt. Bern, hat über die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Gotthelf Kummer, Gottfrieds sel., gewesener Gerbermeister, von und zu Niederörs, das amtliche Güterverzeichnis bewilligt. Infolgedessen werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde etwas an dem Erblasser zu fordern haben, und die, gegen welche er in Bürgschaftsverpflichtungen steht, aufgefordert, ihre Ansprachen an denselben bis und mit dem 16. Dezember 1908 schriftlich der Amtsschreiberei Wangen einzureichen. Die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, wird als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt. (2441:)

Wangen, den 12. Oktober 1908.

Der Amtsschreiber: Sollberger.

Fourniture d'avoine

L'office soussigné a l'intention de faire des achats d'avoine. Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès du Commissariat central des guerres à Berne, auquel les offres doivent aussi être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription «Soumission pour avoine», d'ici au 24 octobre. Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 28 octobre. (2470)

Berne, le 12 octobre 1908.

Commissariat central des guerres.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.

(2184,)

Die Direktion.

Standard-Licht

Petrol-Starklicht

Ganz gefahrlos

Für
Fabriken
Bahnhöfe
Restaurants



Für
Werkstätten
Strassen
Kaufläden

600 % billiger
als elektr. Bogenlicht

200 Kerzen 1 Cent. pr. Stunde
Fabrik Lampe Fr. 82. mit Kessel u. Leitung
1500 Kerzen 6 Cent. pr. Stunde
Aussenlampe Fr. 87. —

Glänzende schweizer Referenzen

Standard-Licht-Gesellschaft Frankfurt am Main
Ulmann & Co., Zürich - Dübendorf

General-Vertreter für den Verkauf

J. Weil-Olf, Basel

Katalog Nr. gratis

(2402.)

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 22. Oktober 1908, vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle. (2421.)

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen vom 14. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 7. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

WEBEREI AZMOOS

Die Herren Aktionäre der Weberei Azmoos werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. Oktober 1908, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, ins Gasthaus zur «Traube» in Azmoos eingeladen. (2499.)

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 30. Juni 1908.
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Gewinnverteilung.
 - 4) Wahl des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Vom 22. Oktober an liegt die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Weberei.

Im Verhinderungsfalle werden die Herren Aktionäre ersucht, sich gemäss § 8 der Statuten vertreten zu lassen und zu diesem Zwecke das an dem Zirkular angelegene Vollmachten-Formular zu benutzen.

Azmoos, den 15. Oktober 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

O. Peyer.

Der Direktor der Weberei Azmoos:

Hch. Anderegg.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner
Braunkohle
hergestellt
in Würfelform
ca. 150 gr schwer



haben gegenüber
Kohlen folgende
Vorteile:

Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briket nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

Generatoren für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.

Dampfkesseln, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägröstfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)

Oefen für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.

Darren für Brauereien, Röstereien etc.

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc. (2340.)

Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über folgende Lieferungen von Holz pro 1909:

Für die Werkstätte Olten:

- 1100 m³ tannene Schnittwaren,
- 315 « föhrene »
- 240 « eichene »
- 20 « Eschen- oder Ulmen-Schnittwaren.

Für die Werkstätte Biel:

- 80 m³ tannene Schnittwaren,
- 4 « tannenes, imprägniertes Rundholz,
- 2 « Erlen-Schnittwaren,
- 40 « Pappeln-Schnittwaren,
- 5 « Eichen-Schnittwaren,
- 4 « Eschen-Schnittwaren,
- 2 « Eschen-Rundholz.

Endtermin für Angebote: 6. November 1908.

Die Offerten, welche für die Lieferung frei aller Spesen Bahnhof Olten, beziehungsweise Biel zu stellen sind, bleiben bis 5. Dezember 1908 verbindlich, bis zu welchem Tage spätestens die Zuschläge erfolgen werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebote für die Lieferung von Holz“ der Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen. (2495)

Detailverzeichnisse und Lieferungsbedingungen können bei den Werkstätten Olten und Biel bezogen werden.

Basel, den 16. Oktober 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

1. komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankkouraus entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 %, auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

PROSPEKT

4% Anleihen des Kantons Solothurn 1908

von Franken 7,000,000

Der Kanton Solothurn erhebt gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 6. Oktober 1908 ein

4% Anleihen von Franken 7,000,000

Davon sind Fr. 5,000,000 zur Erhöhung des Gründungskapitals der Solothurner Kantonalbank, die übrigen Fr. 2,000,000 zu andern Aufwendungen des Staates bestimmt.

Bedingungen:

1) Für den Anleihebetrag von Fr. 7,000,000 werden 7000 Partien von je Fr. 1000, mit Datum vom 31. Oktober 1908, ausgegeben. Die Titel lauten auf den Inhaber, können aber auch durch die Solothurner Kantonalbank jederzeit kostenfrei auf den Namen gestellt werden.

2) Die Verzinsung geschieht zu 4% und zwar halbjährlich, je auf den 15. März und 15. September, das erste Mal marchzählig vom 31. Oktober 1908 bis 15. März 1909, mit Fr. 15.

3) Jede Rückzahlung, sowohl des ganzen Anleihebetrags als auch eines Teiles desselben, ist bis zum 15. September 1919 ausgeschlossen. Von dort hinweg ist der Staat befugt, nach dreimonatlicher Kündigung das Anleihen auf einen folgenden Zinstag zurückzuzahlen. Die Rückzahlung hat aber spätestens auf 15. März 1930 zu geschehen. Die Kündigung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in Tagesblättern von Basel, Bern und Zürich zu publizieren.

4) Verzinsung und Rückzahlung geschehen durch die Solothurner Kantonalbank in Solothurn und ihre Zweigniederlassungen; dieselbe hat auf den Plätzen Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich für spesenfreie Auszahlung besorgt zu sein.

5) Der Staat hat die Titel dieses Anleihebetrags an den Börsen von Basel und Zürich kotieren zu lassen.

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Solothurn,

Solothurn, 15. Oktober 1908.

Der Vorsteher des Finanzdepartements:

Rud. von Arx, Reg.-Rat.

Die unterzeichneten Banken haben das vorstehende Anleihen fest übernommen und legen dasselbe bis

28. Oktober 1908

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf 100% Wert 31. Oktober 1908 festgesetzt.
- 2) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten. Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.
- 3) Die Abnahme der zugeteilten Titel kann vom 31. Oktober bis längstens 30. November geschehen, gegen Bezahlung des Subskriptionspreises bei derjenigen Stelle, bei welcher gezeichnet worden ist. Für Einzahlungen nach dem 31. Oktober ist der Marchzins à 4% zu vergüten.

Solothurn, Basel, Bern, Genf, Zürich, 15. Oktober 1908.

Schweizerischer Bankverein.

Basler Handelsbank.

Kantonalbank von Bern.

Union Financière de Genève.

Schweizerische Kreditanstalt.

Eidgenössische Bank A.-G.

Im Namen des Verbandes der Schweizerischen Kantonalbanken:

Solothurner Kantonalbank.

Basler Kantonalbank.

Zürcher Kantonalbank.

Banque Cantonale Neuchâtelaise.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

Bern: Schweizerische Nationalbank.

Kantonalbank von Bern.

Eidgenössische Bank A.-G.

Schweizerische Volksbank.

Berner Handelsbank.

Depositenkasse der Stadt Bern.

Gewerbekasse.

Schweizerische Vereinsbank.

Spar- und Leihkasse Bern.

Eug. von Büren & Co.

Armand von Ernst & Co.

von Ernst & Co.

Fasnacht & Buser.

Grenus & Co.

Marcuard & Co.

Wyttenbach & Co.

Aarau: Aargauische Bank.

Aargauische Creditanstalt.

Altdorf: Ersparniskasse Uri.

Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.

Baden: Bank in Baden.

Basel: Schweizerische Nationalbank.

Basler Kantonalbank.

Schweizerischer Bankverein und seine Bureaux im Quartier I u. II.

Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.

Schweizerische Kreditanstalt.

Aktiengesellschaft von Speyr & Co.

Eidgenössische Bank A.-G.

Gewerbekasse.

Handwerkerbank.

Schweizerische Volksbank.

R. N. Brüderlin.

Dreyfus Söhne & Co.

S. Dukas & Co.

Ehinger & Co.

C. Gutzwiller & Co.

La Roche & Co.

La Roche, Sohn & Co.

Lüscher & Co.

Oswald Gebrüder.

Oswald, Paravicini & Co.

Passavant Georges & Co.

A. Sarasin & Co.

Vest, Eckel & Co.

Zahn & Co.

Bellinzona: Banca Cantonale Ticinese und ihre Filialen.

Banca Popolare Ticinese.

Credito Ticinese.

Biel: Kantonalbank von Bern.

Volksbank Biel.

Vorsichtskasse Biel.

Bank in Biel.

Brugg: Spar- und Leihkasse.

Burgdorf: Kantonalbank von Bern, Filiale.

Spar- und Kreditkasse.

Chaux-de-Fonds: Banque Nationale Suisse, agence.

Banque Cantonale Neuchâtelaise.

Chaux-de-Fonds: Banque fédérale S. A.

Perret & Co.

Pury & Co.

Reutter & Co.

Chiasso: Schweizerischer Bankverein.

Chur: Graubündner Kantonalbank und ihre Agenturen.

Bank für Graubünden und ihre Comptoirs.

Rhätische Bank.

Davos: Graubündner Kantonalbank.

Bank für Graubünden.

Rhätische Bank.

Delémont: Banque du Jura.

Frauenfeld: Thurgauische Kantonalbank.

Thurgauische Hypothekbank u. ihre Filialen.

Freiburg: Banque de l'Etat de Fribourg.

Banque Populaire Suisse.

A. Glasson & Co.

Weck, Aeby & Co.

Genf: Banque Nationale Suisse.

Société de Crédit Suisse.

Bankverein Suisse.

Union Financière de Genève.

Banque Fédérale S. A.

Banque de Genève.

Comptoir d'Escompte de Genève.

Banque Populaire Suisse.

Banque Populaire Genevoise.

Banque de Dépôts et de Crédit.

Glarus: Glarner Kantonalbank.

Bank in Glarus.

Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.

Bank für Appenzell A.-R.

Interlaken: Kantonalbank von Bern.

Volksbank Interlaken A.-G.

Langenthal: Kantonalbank von Bern.

Bank in Langenthal.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise und ihre Filialen.

Banque Fédérale S. A.

Banque d'Escompte et de Dépôts.

Banque Populaire Suisse.

Société Générale Alsacienne de Banque.

Union Vaudoise du Crédit und ihre Agenturen.

Ch. Bugnion.

Charrière & Roguin.

Dubois frères.

Galland & Co.

G. Landis.

Ch. Masson & Co.

Morel-Marcel, Günther & Co.

A. Régamey & Co.

Ch. Schmidhauser & Co.

Lichtensteig: Toggenburger Bank und ihre Filialen.

Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Locarno: Banca Cantonale Ticinese.

Banca della Svizzera Italiana.

Credito Ticinese u. seine Filialen.

Locle: Banque Cantonale Neuchâtelaise.

Banque du Locle.

Du Bois & L'Hardy.

Comptoir d'Escompte du Locle.

Maire & Co.

Lugano: Banca Cantonale Ticinese.

Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen.

Banca Popolare di Lugano und ihre Filialen.

Credito Ticinese.

Luzern: Schweizerische Nationalbank.

Luzerner Kantonalbank.

Bank in Luzern.

Creditanstalt Luzern.

Volksbank Luzern.

Crivelli & Co.

Falk & Co.

Güt & Co.

Carl Sauter.

E. Sidler & Co.

J. Spieler & Co.

Montreux: Banque de Montreux.

Banque Populaire Suisse.

Moutier: Banque Cantonale de Berne.

Neuchâtel: Banque Nationale Suisse.

Banque Cantonale Neuchâtelaise.

ihre Filiale in Chaux-de-Fonds und ihre Agenturen.

Berthoud & Co.

Bonhôte & Co.

Bovet & Wacker.

Du Pasquier, Montmollin & Co.

Perrot & Co.

Pury & Co.

Olten: Solothurner Kantonalbank.

Ersparniskasse Olten.

Pruntrut: Kantonalbank von Bern.

Schweizerische Volksbank.

Rorschach: St. Gallische Kantonalbank.

Schweizerischer Bankverein.

Toggenburger Bank.

Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.

Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.

Bank in Schaffhausen.

Vogel & Co.

Zündel & Co.

St. Gallen: Schweiz. Nationalbank.

St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen.

Schweizerischer Bankverein.

Schweizerische Kreditanstalt.

Eidgenössische Bank A.-G.

Toggenburger Bank.

Schweiz. Volksbank.

Bischofberger & Co.

Brettaufer & Co.

Julius Thomann.

Wegelin & Co.

St-Imier: Banque Cantonale de Berne.

Banque Populaire Suisse.

Schwyz: Kantonalbank Schwyz und ihre Filialen.

Sion: Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais und ihre Filialen.

Solothurn: Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen.

Solothurner Handelsbank.

Solothurnische Volksbank.

Henzi & Kully.

Stans: Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden.

Thun: Kantonalbank von Bern.

Vevey: Banque Fédérale S. A.

Crédit du Léman.

G. Montet.

Wädenswil: Bank Wädenswil.

Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank und ihre Filialen.

Thurgauische Hypothekbank.

Wil: St. Gallische Kantonalbank.

Toggenburger Bank.

Winterthur: Zürcher Kantonalbank.

Bank in Winterthur.

Hypothekbank in Winterthur.

Schweizerische Volksbank.

Yverdon: Crédit Yverdonnois u. seine Filialen.

A. Piguet & Cie.

Zofingen: Bank in Zofingen.

Zug: Zuger Kantonalbank.

Bank in Zug.

Zürich: Schweizerische Nationalbank.

Zürcher Kantonalbank und ihre Filialen.

Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositenkassen.

Eidgenössische Bank A.-G.

Schweiz. Bankverein und seine Depositenkassen.

Aktiengesellschaft Leu & Cie. und ihre Depositenkassen.

Bank in Winterthur, Zürich.

Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich.

Incasso- und Effectenbank.

Schweiz. Volksbank.

Zürcher Depositenbank.

Leihkasse der Stadt Zürich.

Julius Bär & Co.

Dätwyler & Co.

Escher & Rahn.

A. Hofmann & Co.

Kugler & Co.

Orelli im Thalhof.

J. Rinderknecht.

Schlappfer, Blankart & Co.

Schoop, Reiff & Co.

Vogel & Co.

(2487)



Schoch, Ruber & Co., Zürich II

Werkzeuge und Maschinen für die gesamte Metallindustrie

Alleinverkauf der Kugellager der A.-G. von J. Schmid-Roest, Oerlikon für Automobile, Transmissionen, allgemeinen Maschinenbau etc.

Fabrikat ersten Ranges

Höchste bis heute erreichte Vollkommenheit, Präzision und Dauerhaftigkeit. 15jährige Erfahrungen auf diesem Spezialgebiete. (1913) Grosses Lager.

Habana-Raucher!

Um vor Eintreffen der neuen Ernte zu räumen, verkaufe ich nachstehend bezeichnete Partien

1907^{er} echt importierter Habana-Zigarren
auf untenstehenden Preiscourant-Preisen
mit 25 % Rabatt gegen bar

Verkauf nur im Hauptgeschäft Eisengasse 9

Nach auswärts, auf Wunsch, Proben von je 5 Stück

jeder Marke zu Engros-Preisen

Basel, Oktober 1908 (2435)

Max Oettinger
Habana-Haus

Marken	Façons	Engros-Preise per 1000 Stück	Marken	Façons	Engros-Preise per 1000 Stück
Bock y Ca.	Legitimos	390.—	Flor de Naves & Minas		520.—
(El Aguila de Oro)	Sonoras	425.—	Don Quijote	Reinas Espanolas	600.—
	Regalia Nobleza	500.—	(Juan Cueto y Hermano)		
	Royal Club	520.—	Flor de Cuba	Estuaciones	550.—
	Celadas finas	625.—	(M. Valle y Ca.)	Elsas	550.—
	Democrates u. Petras	700.—		Ladies	950.—
	Cremas Ideales	800.—		Vilareños	750.—
	Fenderos	1050.—	La Corona	Derirnos	500.—
	Encantadores	1200.—	(Alvarez y Lopez)	Fumandras	780.—
	Excepcionales	1400.—	Manuel Garcia	Nubios	750.—
	Suenos Dorados	2750.—	(Alonso)	Encinares	570.—
Flor de Henry-Clay	Regalia Nobleza	500.—	La Carolina	Coymanos	760.—
(Julian Alvarez)	Royal Club	520.—	(J. Alonso y Ca.)		
	Celadas finas	625.—	La Africana	Rosas	580.—
	Diplomaticos	780.—	(Pino Villamil y Ca.)		
H. Upmann y Ca.	Celadas	550.—	La Belinda	Delicias del Paraíso	1400.—
	Imperialitos	625.—	(Lopez Corral y Ca.)		
	Jockey Club	680.—	Flor de Tabacos	Ofelias	480.—
	Regalia Cluquot	780.—	(Partagas y Ca.)	Delmonicos	800.—
	Patriarcas	1100.—	A. de Villar y Villar	Regalia Reina	450.—
La Capitana	Califas	650.—	(Manuel Moreno S.C.)	Palas	550.—
(Juan Chao)	Perfectos	700.—	Antilla Cubana	Favoritas	275.—
Lo Mejor-Eden	Sin Rivalet	700.—	(Saavedra y Ca.)		
(Bances y Lopez)			La Rosa Aromatica	Londres citos	290.—
Estanillo	Diplomaticos	750.—	(Antonio Lopez)	Londres Imperiales	325.—
(Justo Alvarez y Ca.)				Exquisitos	440.—
El Figaro	Londres Imperiales	340.—	La Flor de Yncian	Sultanas	750.—
(Marcelino Garcia)			(Yncian Diaz y Ca.)	Portales	375.—
Flor el Todo	Aromaticos	440.—		Hacendos	600.—
(Segundo Alvarez y Ca.)			Romeo y Julieta	Preciosos	600.—
J. S. Marias y Ca.	Delcias	480.—	(Rodriguez Arguelles	Delmonicos	650.—
(de Suarez y Ca.)	Imandras Cupidos	580.—	y Ca.)	Meteoros	750.—
	Bastones	975.—		Dolores	950.—
Hoyo de Monterrey	Escepcion	540.—	La Flor de	Suenos Dorados	1050.—
(Vda. José Gener)	Regalia Perfecta	800.—	A. Fernandez Garcia	Perlas finas	650.—
	Olivos	900.—	(R. Fernandez y Ca.)	Napoleones	900.—
Cabanaz	Regalia Elegante	560.—		Federales	1350.—
(L. Carbajal y Ca.)	Topaz	1150.—		Fashionables	1400.—
	Perfectos	950.—			
	Regalia Bouquet	625.—			
	Dorindas	1080.—			

Rechtsanwalt Friedrich Murb

Basel
Elisabethenstrasse 11 — Teleph. 4809
Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

A. Trincano Conseil en matière d'assurances
Hirsengraben n° 4 **BERNE** Maison fondée en 1884

(1746)

Im Industriegebiet
der Offiziers

inferiert man im
Neuen Winterthurer
Tagblatt

30. Jahrgang

Demande d'associe ou commanditaire

Pour donner plus d'extension à ses affaires, un industriel demande associé qui s'occuperait de la partie commerciale, ou un commanditaire avec apport de fr. 15.000.

L'industrie dont s'agit est prospère; toutes garanties seraient données pour l'apport (2437)

Adresser les offres à M. A. Bersol, notaire, Rue Léopold-Robert, n° 4, à La Chaux-de-Fonds.

Commis

der gut französisch korrespondieren kann, wird zu möglichst baldigem Eintritt in ein Zürcher Engros-Geschäft gesucht.

Offerten sub Chiffre Z D 12104 befördert die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (2493)

Comptable

Maison de gros engagerait comptable capable, sérieux, pouvant assumer la direction de l'intérieur en l'absence du chef. Adr. offres avec références sous X c 16067 X à Haasenstein & Vogler, Genève. [2500]

Kleinere Villa

zu verkaufen in Glarens, mit schönem Garten. Preis Fr. 37,500. Offerten besorgt Sensal Barfuss, Bern. [2498]

Basel:
Steinbockstr. 10
Telephon 670

PATENTE
Chemie
De Fopper & Hug
Filiale Zürich
MARKEN
MUSTER
in allen Staaten

Zürich:
Reideggstr. 52
(2233)

PATENT-BUREAU
J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
(21) Sonneggstrasse 74.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
office central, fondé en 1890 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing. Conseil

(146)

Echtes, gut geläutertes, gelbes (111)

Bienen-Wachs

von bester Qualität liefert billig

Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden)

„Ott“ ist für die Adresse notwendig.

Schreibmaschine

für Liste von guten Occasions-Maschinen, erstklassige Systeme erhalten ernste Reflektanten auf gef. Anfrage sub Chiffre Z. O. 11814 an die Annoncen-Expedition (2369)

Rudolf Mosse, Zürich.

Graubünden

Incaso, Information

Vermögensverwaltungen

(1469-) **Versicherungsbureau**

K. Hitz, Chur.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Leonhardshalde** Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)